

Nossos Bairros, Nossas Culturas Fotosafari im Kiez

Unser Viertel, unsere Kulturen: Entdecken,
kennnenlernen, mit anderen teilen.



großes Plakat mit einer Skizze des Viertels,
Fotos vom Wohnumfeld, Stifte
(Zeitangabe gilt für Erstellung des Plakats, Zeit für
Fotosafari individuell)



Wheelmap-Projektidee

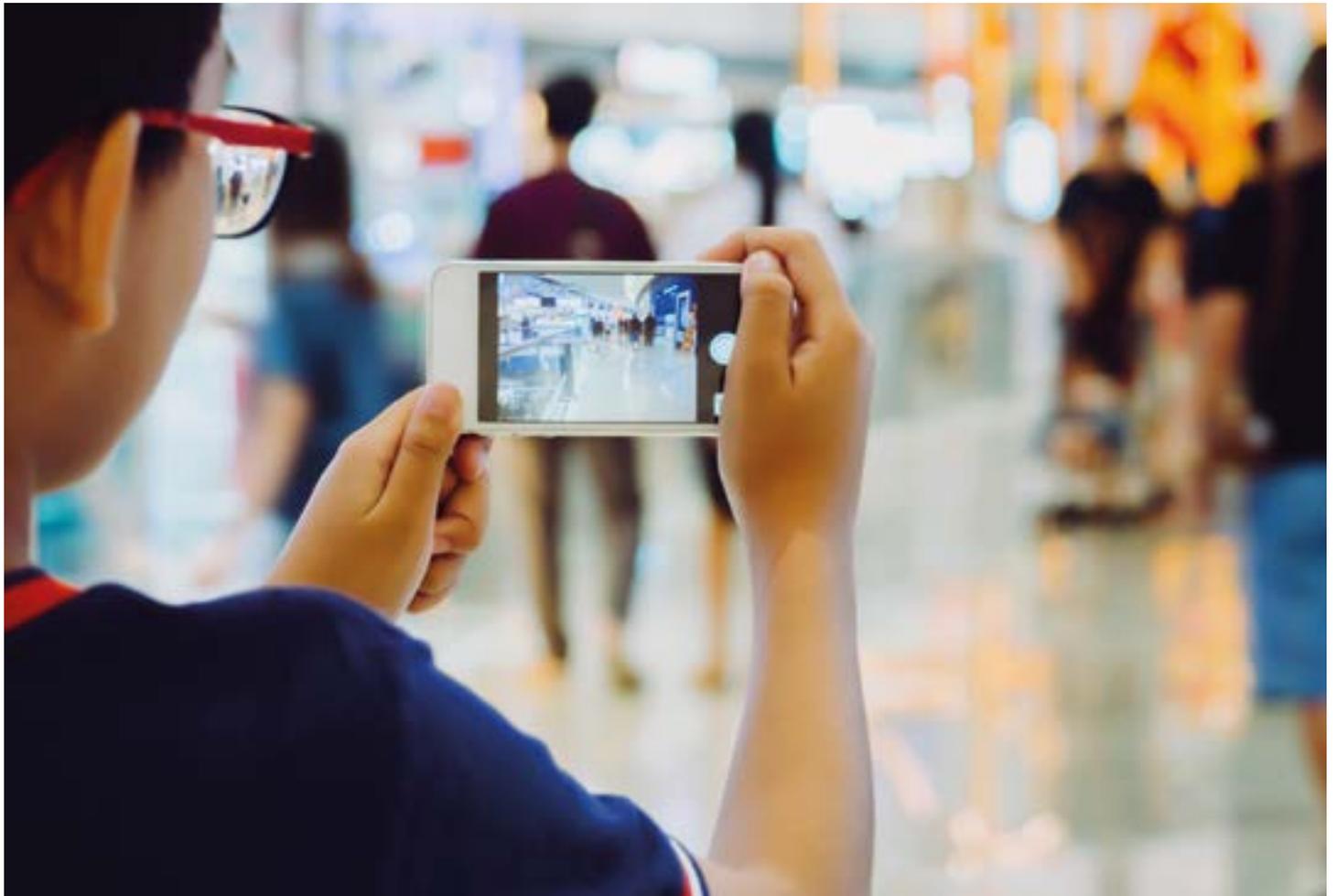


Foto: Adobe Stock

Ziel

- Wohnumfeld erkunden, kennenlernen und fotografisch dokumentieren
- Zugehörigkeitsgefühl zum eigenen Kiez stärken

Durchführung

- Die Kinder erkunden ihr Viertel und halten ihre Eindrücke vom Wohnort fotografisch fest: So kann der Straßenverkehr aus Kindersicht fotografiert, aber auch die Natur im Wohnort dokumentiert werden.
- Als weitere Motive eignen sich für eine Fotosafari: Spielplätze, Vorgärten, Häuser, Hinterhöfe, Geschäfte und Einkaufsmöglichkeiten, Menschen im Ort ...
- Die Aktivität kann während der Freizeit oder mit der Klasse durchgeführt werden, mit Freunden, Familie oder in Kleingruppen.
- In der Gruppe werden die Fotos ausgewertet, mit Texten kommentiert, auf die Skizze des Viertels geklebt und präsentiert.

Erweiterung

Die Methode ist sehr flexibel und lässt sich ganz unterschiedlich durchführen, z. B.:

- in fremden Gegenden (bei einer Ferienfreizeit oder einem internationalen Jugendaustausch).
- mit einem bestimmten Auftrag („Fotografiere Dinge, die mit einem bestimmten Buchstaben anfangen; Graffiti & Streetart; so, dass man nicht auf dem ersten Blick erkennt, was darauf abgebildet ist etc.“).

Inklusiv gedacht

- Wenn Kinder im Rollstuhl dabei sind, kann das Thema Barrierefreiheit bei der Fotosafari eine Rolle spielen und Fotos von Barrieren und/oder barrierefreien Orten gemacht werden. Auch die App *Wheelmap* (kostenfrei, iOS, Android) kann hier zum Einsatz kommen. Damit kann man mit dem Smartphone Orte markieren, ob sie barrierefrei sind oder nicht.
- Wenn Kinder mit Sehbehinderung dabei sind, können sie ihre Perspektive auf ihre Nachbarschaft auf dem Plakat mit einbringen: Wie nehmen sie bestimmte Orte wahr? Welche Rolle spielen Geräusche und Gerüche? Sehende Kinder beschreiben die Bilder so genau, dass blinde Kinder eine Vorstellung von den Orten erhalten.